

Pflein

Pflein, -m, Spreu, → *Fläue*.

pflennen → *flennen*.

Pflensche, Mund, → *Flensche*.

pflenscheln, verspotten, → *flenscheln*.

pflenschen, weinen, → *flenschen*.

Pfletsche, großes Pflanzenblatt, → *Bletsche*.

pfletsch(g)en, schwer atmen, → *pflatschen*.

Pfletz → *Fletz*.

Pflicht

F 1 Pflicht.– **1a** (rechtliche od. moralische) Verpflichtung, Aufgabe, OB, NB, OF vereinz.: *Pflicht*, *Pflichtn* Walpertskehn ED; *pfliaxt* – *pfliaxta* FREUDENBERG Böbing 63; *De eahra Pflicht noch Brauch dafülln* SCHUEGRAF Wäldler 52; *das wir nū füran ... dem ... k ... in phlicht und glubde steen sollen* 1480 Urk. Juden Rgbg 174; *Stunde aber einer/ solches bevelchs zu getrewer Hand/ in laugnen ... derselb hat seiner trew oder pflicht nit genueg gethon* Landr. 1616 (GÜNTER) 64.– **1b** †dienstliche Verpflichtung, Dienstzeit: *Aber aus redlichen ursachen solcher pflicht ledig gezelt hies man die geurlaubten knecht und krieger* AVENTIN IV,627,15 f. (Chron.); *geschworene Wächter, welche sobalden Ihre pflicht geleistet vnd daneben vleiß anzuwenden handgebendt angelobt* Selb 1605 SINGER Schacht 109.– In fester Fügung *in die Pf. nehmen* in den Dienst nehmen: *da er als Churfürstl. Castner ... gnädigist ernennet, und in die Pflicht genommen worden* Gnadenblum 185.

2 †Fürsorge, Obhut: *furt jn jn ain stal vnd het jn jn seiner pflicht* O'alteich BOG 15. Jh. Clm 9728, fol. 190^v.

3 †Gemeinschaft, Umgang: *mīn herze, daz hāt mit seneclichem senen pflichte* HADAMARVL 74 f., 299.

4 †Art u. Weise, Sitte, Gewohnheit: *dein lebens raubet wirstu von mir kain weys. in schergen pflicht standd auf, nym dein schwert* FÜETRER Persibein 71, 266.

Etym.: Ahd. (*pflīht*, mhd. *pflīht(e)*) stf., westgerm. Wort, Abl. von → *pflēgen*; KLUGE-SEEBOLD 696.

SCHMELLER I,447.– WBÖ III,82f.; Schwab.Wb. I,1067; Schw.Id. V,1212–1214; Suddt.Wb. II,319.– DWB VII, 1752–1762; Frühhd.Wb. IV,217–223; LEXER HWb. II,254; WMU 1393 f.; Gl.Wb. 462.

Abl.: *pflichten*, *pflichtig*, *pflichtiglich*.

Komp.: [**Amts**]pf. **1** Pflicht, Aufgabe einer Amtsperson, ä.Rechtsspr.: *nach jrer ambts pflicht/ die Sy on verziehen ... thun sölle Mchn Landsfreihait* 1553 fol.xxviii^v.– **2** †Amtseid: *wie mir dann mein ambtspflicht, die ich ainem erbarn rat zu seiner zeit tun wirde, sölhes alles sonderlich auflegt* Straubing 1550 JberHVS 20 (1917) 588.

Rechtswb. I,584f.– ²DWB II,700f.; Frühhd.Wb. I,968.

[**Dienst**]pf. **1** Verpflichtung des Staatsbürgers zu best. Diensten, OB, NB vereinz.: *Deaⁿscht-pflicht* „zum Militär“ Kochel TÖL.– **2** mit einem Dienst verbundene Aufgabe, OB, NB vereinz.: *Dienstpflicht* Passau.

WBÖ III,83.– ²DWB VI,1016.

[**Eid(e)s**]pf. eidliche Verpflichtung, ä.Rechtsspr.: [die Christen] *verpünden sich under einander mit aidespflicht doch zu kainer schalkhait oder püeberei nit* AVENTIN IV,851,16 f. (Chron.); *daselbsten den Verordneten ... die gewöhnliche Aydspflicht laisten/ inmassen ihnen solche fürgehalten werden* Instruction Rgbg (1659) 3.

WBÖ III,83; Schwab.Wb. II,564; Schw.Id. V,1214f.– ²DWB VII,344.

†[**Lehens**]pf. **1** Treue- u. Leistungspflicht eines Lehensmannes: *di selben bei iren lechen und lechenspflichten ... beleiben lassen* ARNPECK Chron. 686,39–41.– **2** Lehenseid: *von den Lehensmannen ... gewöhnliche Lehens- und andre Pflicht* [Dienstzeit] ... *empfangen* Mchn 1466 BLH V,188 f.

Schwab.Wb. VI,2449.– DWB VI,543.

†[**Un**]pf. in der Fügung: *zu Unpflicht vertun* „verschwenden“ WESTENRIEDER Gloss. 604.

WESTENRIEDER Gloss. 604.– Schwab.Wb. VI,3311.– DWB XI,1227 f.; LEXER HWb. II,1923. J.D.

†pflichten

Vb., refl., sich dienstlich binden: *ich dächt, ich wil mich phlichten zū im* HADAMARVL 29,118.

Etym.: Mhd. *pflīhten*, Abl. von → *Pflicht*; WBÖ III,83.

SCHMELLER I,447.– WBÖ III,83; Schwab.Wb. VI,1644;